

Emerald Ireland - 14 Tage (M-ID: 1823)

<https://www.motourismo.com/de/listings/1823-emerald-ireland-14-tage>



ab €3.161,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
14 Tage

Mit dem eigenen Motorrad durch Irland und Nordirland! Die Insel am westlichen Rand Europas lockt mit spektakulären Ausblicken auf den Atlantik. Üppige, parkähnliche Landschaften wechseln sich ab mit kargen Bergrücken und schroffen Küsten, weiße Sandstrände mit atemberaubenden Steilküsten.

Mit dem eigenen Motorrad durch Irland und Nordirland! Die Insel am westlichen Rand Europas lockt mit spektakulären Ausblicken auf den Atlantik. Üppige, parkähnliche Landschaften wechseln sich ab mit kargen Bergrücken und schroffen Küsten, weiße Sandstrände mit atemberaubenden Steilküsten. In dieses grandiose Naturschauspiel sind interessante Zeugen der Geschichte eingebettet: Ganggräber, steinzeitliche Dolmen, frühchristliche Klosteranlagen, trutzige Burgen neben eleganten Schlössern und Herrenhäusern. Am Abend lockt der Pub mit der typischen irischen Livemusik – mal melancholisch, dann wieder feurig und mitreißend!

Tourencharakter:

Sie fahren bei dieser Motorradreise stets auf gut ausgebauten Straßen. Allerdings sind die Straßen in Irland oft schmal und verwinkelt und der Asphalt ist etwas gröber als bei uns. In einsameren Regionen nehmen auch Vierbeiner am Verkehr teil (Schafe). Wenn man es ruhig und entspannt angeht, lassen sich die Routen durch Irland wunderbar genießen. Die Tagesetappen der Motorradtour sind bewusst nicht zu lang gewählt, hier und da stehen unterschiedlich lange Alternativ-Routen zur Wahl. Am Ende der Reise, in England, gibt es eine längere Autobahn-Etappe. Wer mag, verlängert um eine Nacht in Dublin.

Höhepunkte:

- rund um Irland mit dem eigenen Motorrad
- GPS-geführt
- Wild Atlantic Way: spektakuläre Küstenstraßen
- Halbinseln Dingle und Iveragh
- malerische Wicklow Mountains und karger Burren
- inkl. aller Fährpassagen

- Reiseverlauf:
 1. Tag: Anreise
Individuelle Anreise zum Fährhafen Amsterdam (IJmuiden), Einschiffung und Abfahrt (ca. 17.30 Uhr) in Richtung Newcastle in Großbritannien. Übernachtung an Bord.
 2. Tag: Newcastle – Lowlands (ca. 250 km)
Ankunft in Newcastle (Nordengland) am Morgen (ca. 09.15 Uhr). Ausschiffung und Fahrt durch den „Flaschenhals“ Großbritanniens in die schottischen Lowlands. Übernachtung in den Lowlands.
 3. Tag: Lowlands – Belfast – Antrim Coast (ca. 240 km + Fährpassage Schottland – Irland)
Nach dem Frühstück Fahrt durch den Galloway Forest Park zum Fährhafen Cairnryan und Fährüberfahrt nach Belfast in Nordirland. Sie lassen die Stadt „links liegen“ und fahren auf der Küstenstraße entlang der Antrim Coast. Die Antrim Coast Road ist eine der schönsten Küstenstraßen Europas. An der Küste, nahe Bushmills, liegt auch Giant's Causeway: Mehr als 40.000 Basaltsäulen formen die Klippen und Hochebenen nahe am Meer. In Bushmills können Sie die berühmte Whiskey-Destillerie besuchen. Übernachtung an der Antrim Coast.
 4. Tag: Antrim Coast – Letterkenny – Donegal (ca. 290 bzw. 370 km)
An der Küste lohnt ein Stopp an der Ruine von Dunluce Castle. Ein Teil der Burg stürzte schon vor Jahrhunderten mit der Steilklippe in den Atlantik. Über Londonderry/Derry erreichen Sie County Donegal in der Republik Irland. Londonderry/Derry ist die einzige Stadt Irlands, deren mittelalterliche Stadtmauer noch vollständig erhalten ist.

Das County Donegal gehört zu den einsamsten Regionen der Grünen Insel. Über Letterkenny und entlang des Glenveagh-Nationalparks erreichen Sie die Slieve Leagues, die mit über 600 Metern zu den höchsten Klippen Europas zählen. Übernachtung in/bei Donegal.

-
5. Tag: Donegal – Achill Island – Westport (ca. 270 bzw. 330-360 km)

Entlang der Küste geht es heute weiter nach Süden. In Sligo sind die Ruinen der Sligo Abbey (13. Jh.) sehenswert. Nahe Sligo, in Drumcliff, befindet sich das Grab des Dichters William Butler Yeats. Mit einem optionalen Abstecher über Achill Island – hier verfasste Heinrich Böll in den Fünfzigerjahren sein "Irisches Tagesbuch" – fahren Sie weiter nach Westport. Übernachtung in/bei Westport.

-
6. Tag: Westport – Connemara – Galway (ca. 220 km)
Durch die einsame Hochmoorlandschaft im County Mayo fahren Sie nach Connemara, eine der romantischsten Landschaften Irlands. Vorbei an Killary Harbour, der malerisch gelegenen Kylemore Abbey, dem Städtchen Clifden – das touristische Zentrum Connemaras – und dem Gebirgszug Twelve Bens fahren Sie nach Galway. Übernachtung in/bei Galway.

-
7. Tag: Galway – Burren – Cliffs of Moher – Ennis (ca. 130 bzw. 250 km)

Heute fahren Sie ins County Kerry – und passieren dabei zwei landschaftliche Höhepunkte. Sie gelangen zu den Cliffs of Moher, die über 200 Meter senkrecht in den Atlantik stürzen. Ein einmaliger Anblick! In unmittelbarer Nähe befindet sich das weitläufige Karstgebiet Burren: Scheinbar endlos erstreckt sich eine baumlose Landschaft aus Kalkstein. Wer mag, unternimmt einen Umweg zum Loop Head – ein tolles Küstenpanorama! Übernachtung in/bei Ennis.

-
8. Tag: Ennis – Dingle-Halbinsel – Killarney – Kenmare (ca. 320 bzw. 330 km)

Über Bunratty und Limerick (wer mag, kürzt ab und überquert den Fluss Shannon mit einer kleinen Fähre) geht es südwärts und zur Dingle-Halbinsel, die Sie bei der spektakulären Tour über die Halbinsel auf sich wirken lassen sollten. Die Küstenstraße führt zu den Klippen von Sleah Head, dem Gallerus Oratorium und in das bunte Fischerörtchen Dingle. Dingle liegt bereits im gälischsprachigen Gebiet Irlands, dem sogenannten Gaeltacht. Hier sprechen viele Einheimische – vornehmlich ältere – noch die irische Sprache, die vom Englischen nahezu vollständig verdrängt wurde. Dingle ist auch bekannt für seine lebendige Musikszene. Weiterfahrt in Richtung Killarney. Spannend ist der Besuch des zwischen zwei Seen gelegenen Herrenhauses von Muckross mit der teils originalen Ausstattung aus viktorianischer Zeit. Übernachtung in/bei Kenmare bzw. Sneem.

-
9. Tag: Iveragh-Halbinsel & Ring of Kerry (ca. 200 km)
Die Iveragh-Halbinsel steht heute auf dem Programm! Der Ring of Kerry ist Irlands berühmteste Panoramastraße, die zwischen dem Atlantik und den höchsten Bergen Irlands, den Mcgillycuddy Reeks, entlang läuft. Der Ring bietet unvergleichliche Ausblicke und es lohnen sich immer wieder kleine Abstecher. Das malerische Örtchen Sneem ist einen Stopp wert. Und das Staigue Stone Fort ist ein mindestens 2.000 Jahre altes Ringfort. Sie können es über eine kleine Nebenstraße erreichen. Etwas abseits des Ring of Kerry führt Sie die Skellig Coast Road in den äußersten Westen der Halbinsel und schließlich in den kleinen Hafen

von Portmagee. Übernachtung in/bei Kenmare bzw. Sneem.

-
10. Tag: Kenmare – Rock of Cashel – Kilkenny (ca. 230 km)
Von Kenmare fahren Sie zunächst nach Cashel mit dem berühmten „Rock of Cashel“, der in der Geschichte Irlands eine – im wahrsten Sinne des Wortes – herausragende Rolle spielt. Auf engstem Raum versammeln sich die Ruinen bedeutender Bauwerke aus verschiedenen Epochen. Im Ausblick über die Ebene liegt malerisch die Ruine von Hore Abbey (13. Jh.). Ihr Tagesziel ist Kilkenny mit dem Kilkenny Castle. Übernachtung in/bei Kilkenny.

-
11. Tag: Kilkenny – Wicklow Mountains – Dublin (ca. 160 km)

Für die letzte Etappe folgen Sie einer wirklich schönen Route durch die Wicklow Mountains. Höhepunkte sind der frühchristliche Klosterbezirk Glendalough, die Fahrt auf der alten Militärstraße und der riesige Park des Powerscourt House. Dann fahren Sie weiter in die irische Hauptstadt und haben dort Zeit für Erkundungen. Dublin, auf Irisch Baile Átha Cliath, ist eine Stadt mit Geschichte, aber auch eine moderne und lebendige Metropole. Wichtige Stationen sind das Trinity College mit dem berühmten "Book of Kells", die eleganten georgianischen Häuser, die Christ Church und die St. Patrick's Cathedral. Im Norden Dublins erstreckt sich die O'Connell Street mit repräsentativen Gebäuden wie dem Postoffice. Wer etwas über den Irish Whiskey erfahren möchte, besucht das Jameson Experience Center. Den Abend können Sie in einem Pub im Bezirk Tempel Bar ausklingen lassen. Übernachtung in Dublin.

-
12. Tag: Dublin – Holyhead – Yorkshire Dales (ca. 270 km + Fährpassage Irland – Wales)

Am Morgen (ca. 8.15 Uhr) legt die Fähre nach Holyhead in Wales ab. Von hier führt eine etwas längere Autobahnetappe in den Norden Englands. Am Fuße der Yorkshire Dales lohnt ein Stopp im malerischen Skipton am Leeds-Liverpool-Kanal. Übernachtung in den Yorkshire Dales.

-
13. Tag: Yorkshire Dales – Newcastle (ca. 180 km)

Fahrt über kleinste Straßen durch die Yorkshire Dales. Anschließend Einschiffung auf der Fähre von Newcastle nach Amsterdam und Abfahrt (ca. 17.00 Uhr). Übernachtung an Bord.

-
14. Tag: Ankunft in Amsterdam

Am Morgen (ca. 9.45 Uhr) Ankunft in Amsterdam (IJmuiden) und individuelle Heimfahrt.

-
Ggf. genannte Uhr- und Tageszeiten vorbehaltlich Änderungen.

Länder	Irland
Fahrzeug	dein eigenes Motorrad
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	ja, inkl.

Preise

Preis pro Fahrer(in) im Doppelzimmer und 2-Bett-Innenkabine	€3.161,00
Preis pro Fahrer(in) im Einzelzimmer und 1-Bett-Innenkabine	€4.799,00
Preis pro Person mit Beifahrer(in) im Doppelzimmer und 2-Bett-Innenkabine	€2.900,00

-

Zubuchbare Optionen (Zuschlag):

Mahlzeitenpaket auf der Fähre Newcastle – Amsterdam (IJmuiden). Das Mahlzeitenpaket beinhaltet 1 x Abendessen (Büfett), 1 x Frühstück inkl. Tee und Kaffee. Preis pro Person. Nicht nachträglich zubuchbar, nur unmittelbar mit Buchung der Reise! €48,00

Kabine, 1-Bett Außen €75,00

Kabine, 2-Bett Innen (Doppelbetten) | Belegung mit mind. 2 Personen €19,00

Kabine, 2-Bett Außen (Doppelbett) | Belegung mit mind. 2 Personen €38,00

Kabine, 2-Bett Außen (Einzelbetten) | Belegung mit mind. 2 Personen €75,00

Nicht inklusive

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

Parkgebühren, ggf. Maut, ggf. lokale Taxe (zahlbar vor Ort)

ggf. Shannon-Fähre (ca. 12 Euro)

Mehr Details

Unterkunft:

Sie sind in aller Regel in Hotels untergebracht, in Einzelfällen greifen wir auf ausgewählte Bed-and-Breakfast-Unterkünfte zurück. Diese können auch mal außerhalb von Ortschaften liegen.

In Dublin liegt ihr Hotel möglicherweise etwas abseits des Zentrums, da nur wenige zentral gelegene Hotels gute Parkmöglichkeiten bieten. Wir achten aber stets auf eine gute Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Anreise:

Bitte beachten Sie, dass bei dieser Reise die Fähre ab/bis Amsterdam und der Motorradtransport auf der Fähre im Preis enthalten ist. Die Tour wird mit dem eigenen Motorrad gefahren.

Verpflegung auf den Fähren:

Auf den Fähren werden in den bordeigenen Restaurants Mahlzeiten angeboten – zahlbar vor Ort. Bei manchen Fährverbindungen bieten wir vorab buchbare Mahlzeitenpakete an. Diese finden Sie dann unter den fakultativen Leistungen im Preisteil der Reise und sind nur unmittelbar im Zusammenhang mit der Reise buchbar, eine nachträgliche Zubuchung ist nicht möglich.

Routenbeschreibung und GPS-Daten:

Die Routenbeschreibung und GPS-Daten entsprechen dem Verlauf der Reise laut Ausschreibung. Individuelle Änderungen und fakultative Programme werden nicht berücksichtigt. Start- und Endpunkt unserer GPS-Daten sind meist die Stadt-/Ortszentren des Tagesziels, da die von uns üblicherweise gebuchten Hotels variieren können. Für individuell ausgearbeitete Reisen erhalten Sie keine Routenbeschreibungen oder GPS-Daten.

Parkplätze:

Wir greifen bei dieser Reise in aller Regel auf Hotels zurück, die über Parkplätze verfügen. Wir reservieren für Sie bei Buchung einen Stellplatz (wo möglich, kein Anspruch). Es können Parkgebühren anfallen, die Sie bitte vor Ort entrichten. Die Höhe der Parkgebühren kann je nach Ort und Hotel sehr unterschiedlich ausfallen.

Mautgebühren Irland:

Bitte beachten Sie, dass die Ringautobahn von Dublin (M50), aber auch andere Straßen und Tunnel in Irland mautpflichtig sind. Sie werden bei der Durchfahrt automatisch registriert und zahlen die Gebühr daraufhin entweder online oder an einer der registrierten Zahlungsstellen

Die Gebühr muss bis zum folgenden Tag um 20.00 Uhr beglichen sein. Nähere Informationen finden Sie hier: www.etoll.ie/driving-on-toll-roads/tolling-information/ , www.eflow.ie/i-want-to/pay-a-toll/

Barrierefreiheit:

Bitte beachten Sie, dass die Reise für Menschen mit körperlichen Einschränkungen nicht oder nur bedingt geeignet ist.

Gesundheitsbestimmungen:

Bitte kontaktieren Sie Ihren Hausarzt bezüglich einer Impfberatung für das Zielgebiet. Bitte lesen Sie die Reisehinweise des Auswärtigen Amtes auf www.auswaertiges-amt.de

Bitte beachten Sie, dass Sie diese Verlinkungen auf externe Internetseiten führen. Wir haben keinen Einfluss auf den Inhalt und die Gestaltung dieser Seiten.